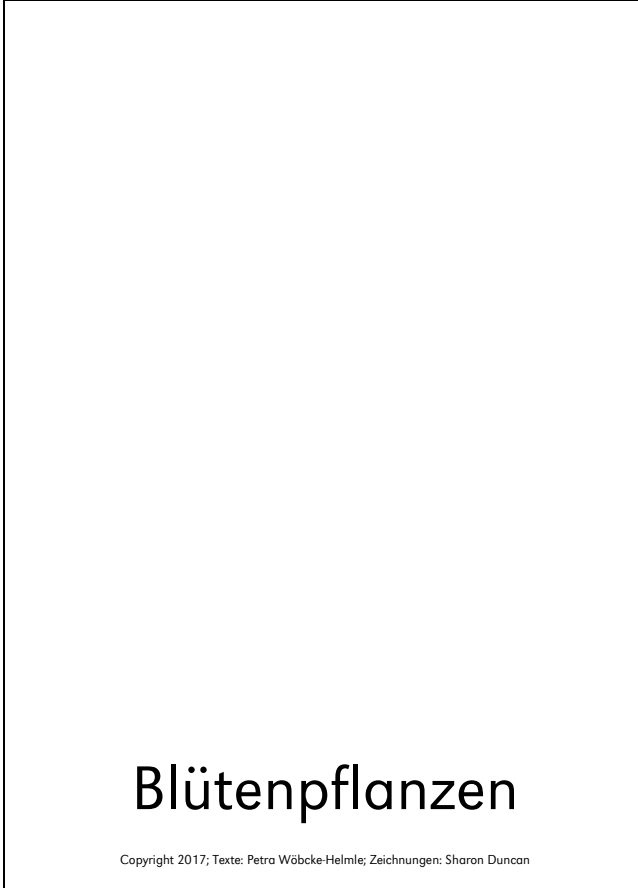


Blütenpflanzen



Blütenpflanzen

Copyright 2017; Texte: Petra Wöbcke-Helmle; Zeichnungen: Sharon Duncan

Blütenpflanzen gehören zum Reich der Pflanzen.

Blütenpflanzen vermehren sich durch Samen. Sie gehören deshalb zu den Samenpflanzen.

Es gibt sehr viele Samenpflanzen-Arten.

Blütenpflanzen kommen in vielen Lebensräumen vor.

Blütenpflanzen sind diejenigen Lebewesen, die die meiste Nahrung für andere Lebewesen produzieren.

Blütenpflanzen

Copyright 2017; Texte: Petra Wöbcke-Helmle; Zeichnungen: Sharon Duncan

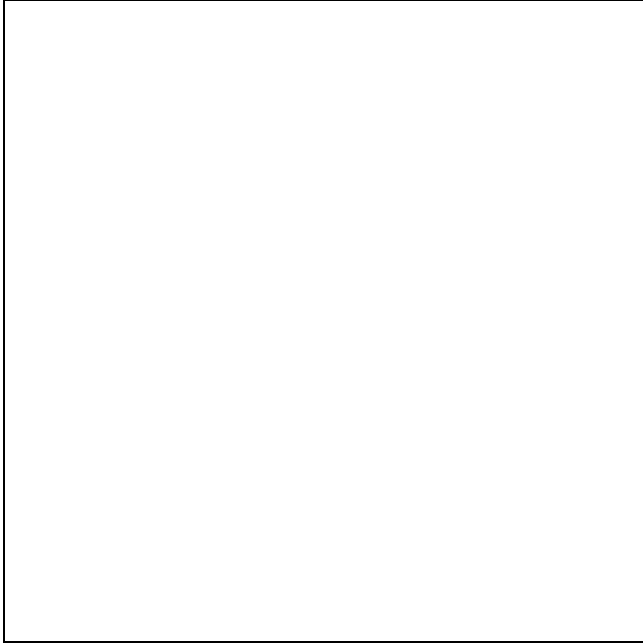


Wurzeln

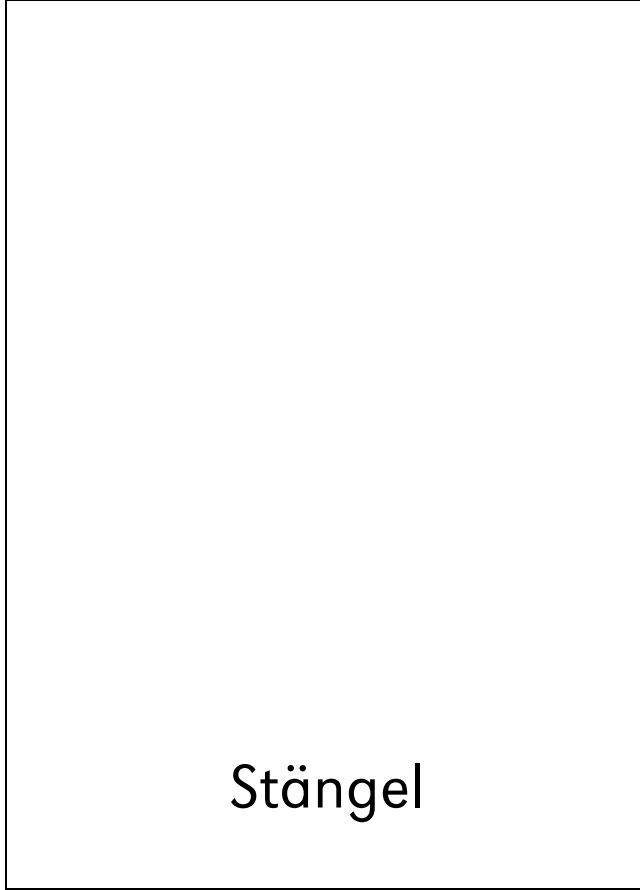
Wurzeln

Wurzeln nehmen Wasser und Mineralien aus dem Boden auf.

Sie verankern die Pflanzen im Boden.

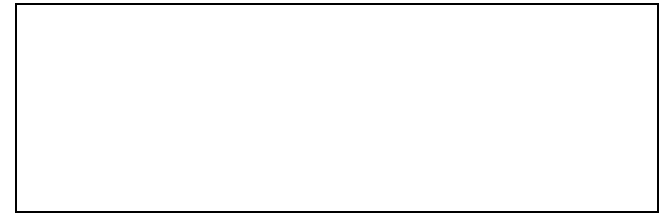


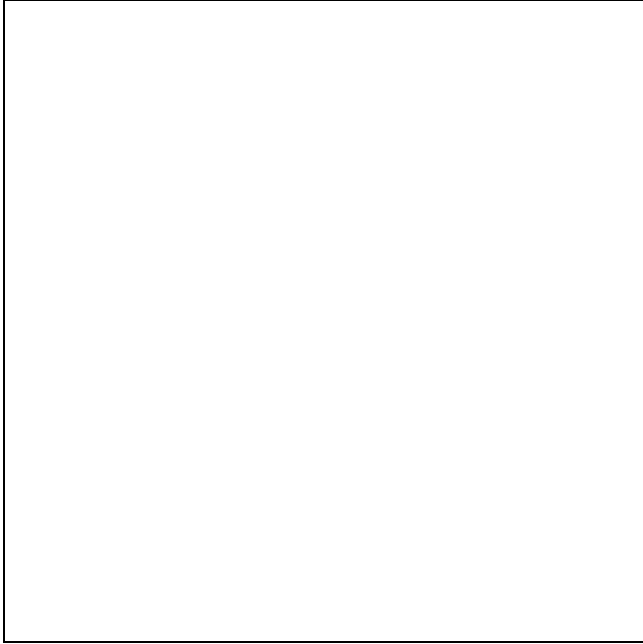
Stängel



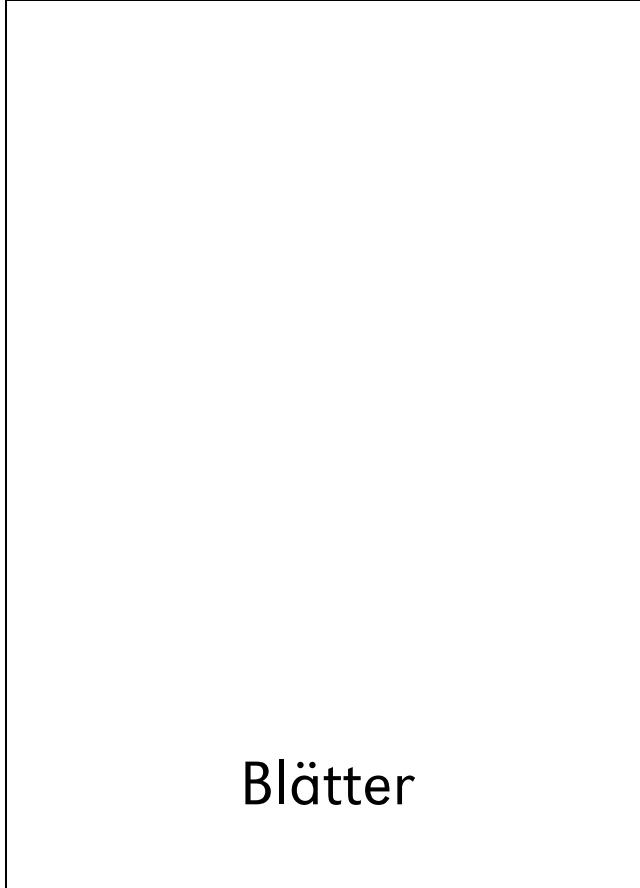
Stängel

Der **Stängel** hält eine krautige Pflanze aufrecht.
Er wächst in die Richtung des Lichts.
Innen im Stängel sind feine Röhren.
Durch diese werden Wasser und Mineralien von den Wurzeln zu den Blättern transportiert.



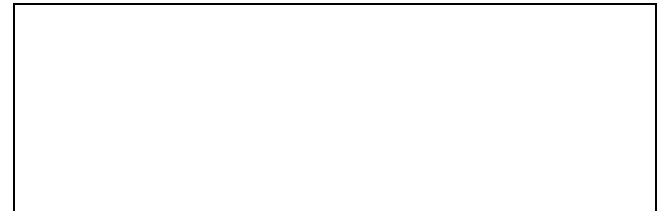


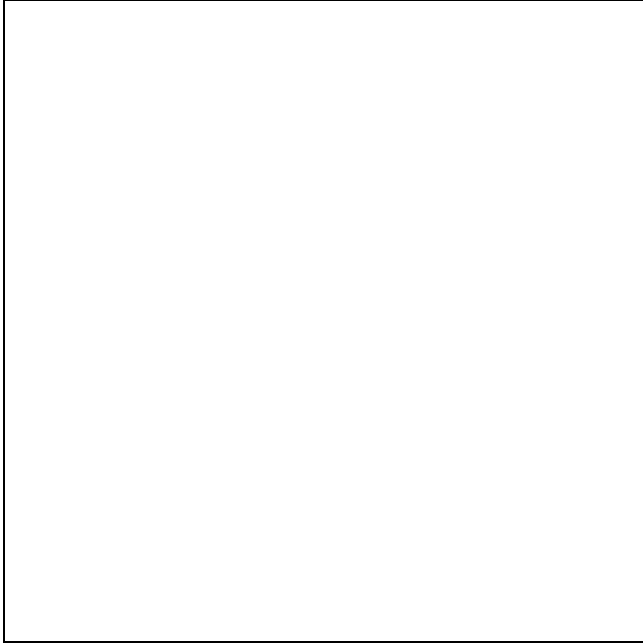
Blätter



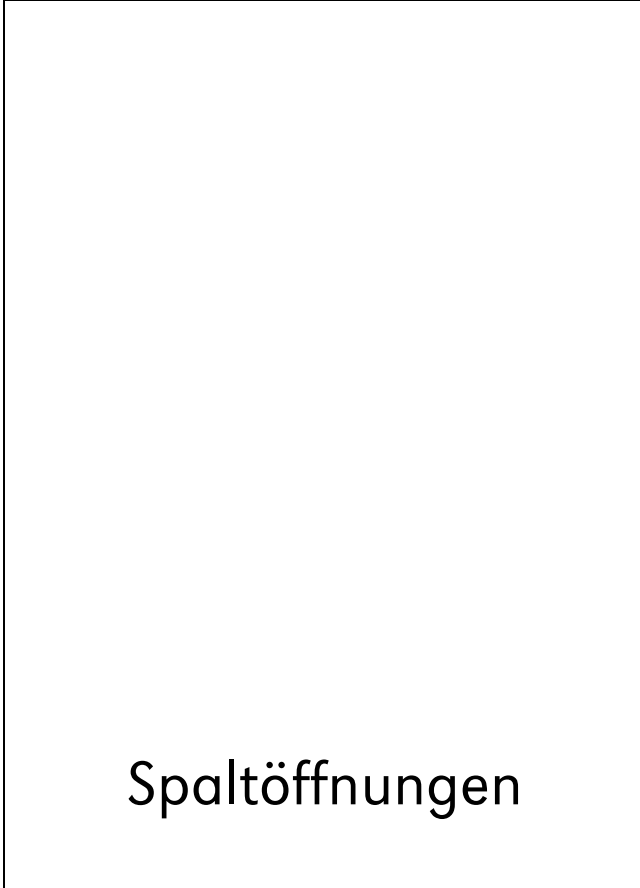
Blätter

Die **Blätter** nehmen Kohlendioxid auf und fangen Sonnenlicht ein.
In den Blättern stellt die Pflanze aus Kohlendioxid und Wasser Nahrung für sich her.
Diesen Vorgang nennt man Fotosynthese.



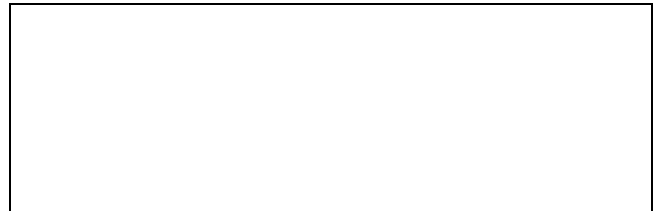


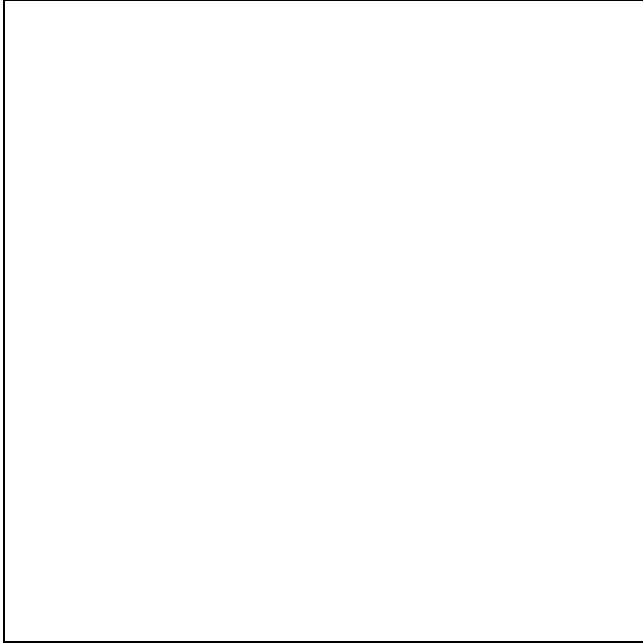
Spaltöffnungen



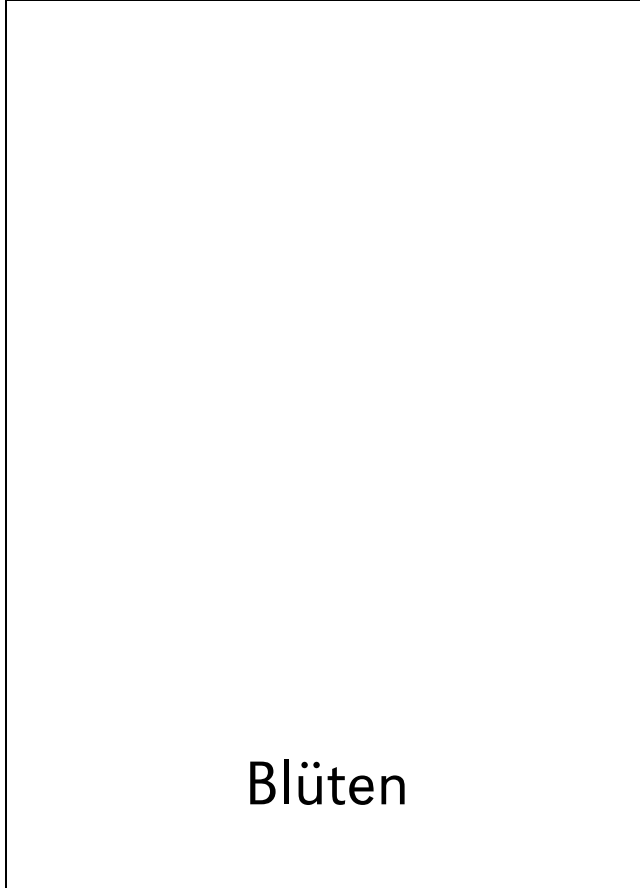
Spaltöffnungen

Spaltöffnungen sind winzige Öffnungen an den Unterseiten der Blätter.
Sie ermöglichen den Gasaustausch mit der Luft.
Kohlendioxid gelangt in die Blätter.
Sauerstoff wird durch die Spaltöffnungen wieder abgegeben.





Blüten



Blüten

Die Blüte dient der Fortpflanzung. Die meisten **Blüten** bestehen aus Blütenblättern, Kelchblättern, weiblichen Teilen (Stempel) und männlichen Teilen (Staubfäden). Bei der Bestäubung gelangt Blütenstaub auf die Narbe eines Stempels. War die Bestäubung erfolgreich, wächst im Fruchtknoten ein Samen.

